



Statistischer Bericht

KI-j/12

Sozialhilfe in Thüringen

**Hilfen zur Gesundheit, Pflege,
Eingliederung behinderter Menschen
sowie weitere Hilfen
2012**

Bestell - Nr. 10 109

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im Oktober 2013

Heft-Nr.: 236 / 13
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Tabellen

1. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2007 bis 2012 4
2. Empfänger von Hilfen zur Gesundheit 2012 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten 5
3. Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2012 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten 5
4. Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2012 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten 6
5. Empfänger von Hilfe zur Pflege 2012 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten 8
6. Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2012 nach der Dauer der Hilfestellung und Altersgruppen 10
7. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2012 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger 12

Grafiken

- Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2007 bis 2012 nach Leistungsarten 3
- Durchschnittsalter der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2012 nach Leistungsarten 3

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 1 Buchstabe c bis g des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022, 3023), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Methodische Hinweise

Ab 1. Januar 2005 wurden das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter (GSiG) und das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet und die Sozialhilfe wird in den folgenden sieben Kapiteln des SGB XII definiert:

1. Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
3. Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
5. Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
6. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
7. Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

Über Leistungsempfänger nach dem 3. bzw. 4. Kapitel SGB XII wird in eigenständigen Statistischen Berichten informiert. Angaben zu den Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) sind unter der Bestellnummer 10 101 und die über Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) unter der Bestellnummer 10 108 erhältlich.

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet ausschließlich die Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die mehrere Hilfearten erhalten, werden bei jeder Hilfeart gezählt, in der Summe der Leistungsempfänger jedoch nur einmal. Das gleiche gilt, wenn sie im Laufe des Jahres Leistungen sowohl in Einrichtungen als auch außerhalb von Einrichtungen erhalten.

Begriffserläuterungen

Beendete Hilfen

Hierbei handelt es sich um Hilfen, für die im Berichtsjahr letztmalig Leistungen gewährt wurden.

Am Jahresende andauernde Hilfen

Hierbei handelt es sich um Hilfen, für die noch kein Ende der Leistungsgewährung eingetragen wurde und die über den Jahreswechsel hinaus gewährt wurden.

Links

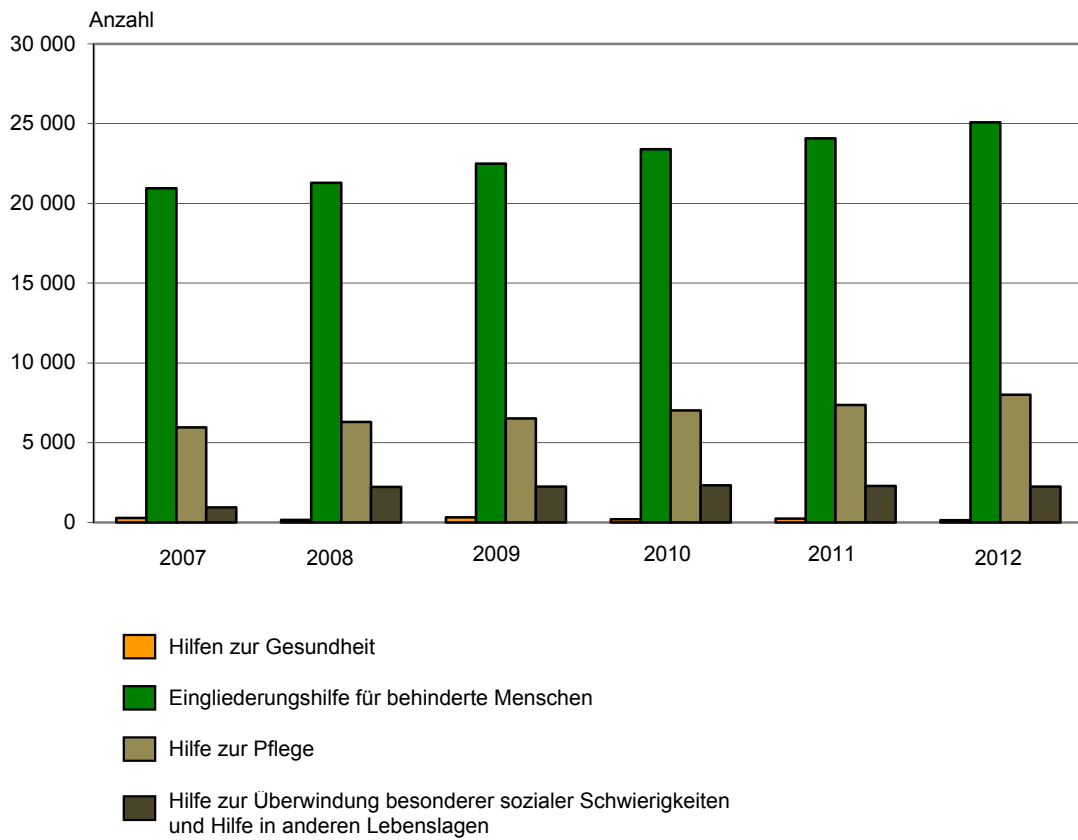
Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgenden Links verfügbar:

Erhebungsbogen: www.statistik.thueringen.de/formulare.htm

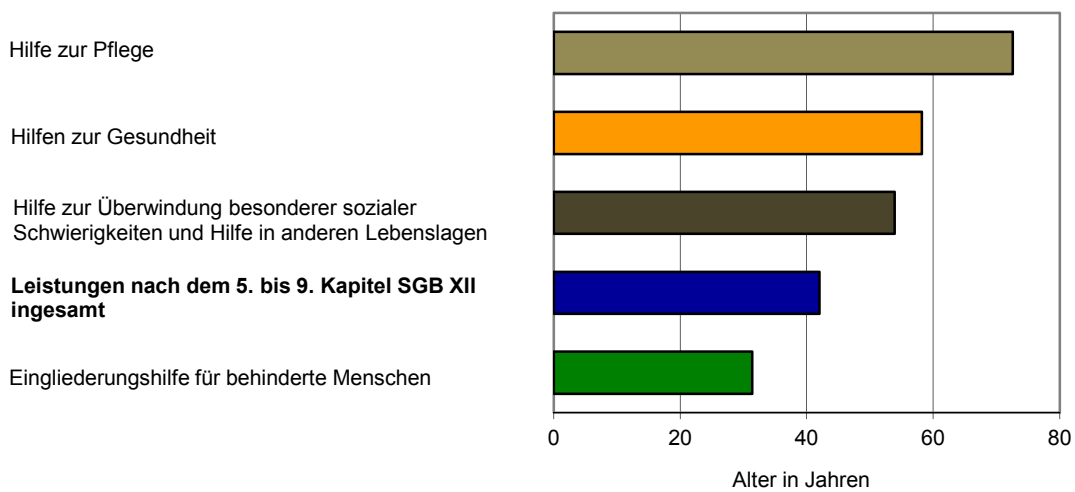
Qualitätsbericht: www.statistikportal.de/Statistik-Portal/klassifikationen.asp

Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Website des Thüringer Landesamtes für Statistik www.statistik.thueringen.de

Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2007 bis 2012 nach Leistungsarten



Durchschnittsalter der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2012 nach Leistungsarten



1. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
2007 bis 2012

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012
In Einrichtungen	20 042	20 864	21 628	22 369	23 174	23 813
Außerhalb von Einrichtungen	8 777	10 038	10 753	11 538	11 745	12 962
Insgesamt ¹⁾	27 780	29 596	30 962	32 256	33 192	34 810
männlich	15 605	16 389	17 232	17 858	18 386	19 273
weiblich	12 175	13 207	13 730	14 398	14 806	15 537
unter 7	5 079	5 021	5 300	5 386	5 613	6 027
7 bis unter 11	1 316	1 315	1 429	1 489	1 496	1 491
11 bis unter 15	202	254	270	370	354	381
15 bis unter 18	227	223	215	212	208	233
18 bis unter 21	507	509	512	453	427	372
21 bis unter 25	1 323	1 395	1 405	1 489	1 403	1 338
25 bis unter 30	1 916	2 025	2 156	2 183	2 269	2 365
30 bis unter 40	3 140	3 193	3 405	3 606	3 685	3 900
40 bis unter 50	4 327	4 474	4 523	4 537	4 463	4 489
50 bis unter 60	3 614	4 069	4 468	4 726	4 965	5 249
60 bis unter 65	988	1 129	1 165	1 425	1 626	1 858
65 und mehr Jahre	5 141	5 989	6 114	6 380	6 683	7 107
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	39,9	41,4	41,2	41,5	41,8	42,0
Hilfen zur Gesundheit	274	166	328	198	230	145
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 948	21 285	22 481	23 395	24 077	25 087
Hilfe zur Pflege	5 954	6 296	6 528	7 026	7 353	8 011
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	948	2 220	2 245	2 336	2 292	2 254

1) ohne Mehrfachzählungen

2. Empfänger von Hilfen zur Gesundheit 2012 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten

Unterbringungsart Hilfeart	Empfänger			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts- alter in Jahren
	ins- gesamt	davon		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
		männlich	weiblich					
In Einrichtungen	59	31	28	2	8	26	23	59,4
Außerhalb von Einrichtungen	87	55	32	3	11	40	33	56,9
Hilfen zur Gesundheit insgesamt ¹⁾	145	86	59	5	18	66	56	58,2
hierunter vorbeugende Gesund- heitshilfe	5	4	1	-	2	2	1	43,5
Hilfe bei Krankheit	141	82	59	5	16	64	56	58,9
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ohne Mehrfachzählungen

3. Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2012 nach Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten

Unterbringungsart Hilfeart	Empfänger			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durchschnitts- alter in Jahren
	ins- gesamt	davon		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 und mehr	
		männlich	weiblich						
In Einrichtungen	312	162	150	76	42	22	51	121	55,3
Außerhalb von Einrichtungen	1 958	928	1 030	279	245	283	574	577	53,8
Hilfe zur Überwindung be- sonderer sozialer Schwie- rigkeiten und Hilfe in an- deren Lebenslagen insgesamt ¹⁾	2 254	1 084	1 170	353	287	304	622	688	53,9
hiervon Hilfe zur Überwindung be- sonderer sozialer Schwierigkeiten	442	331	111	158	97	59	98	30	39,6
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	202	111	91	4	14	32	86	66	59,2
Altenhilfe	32	14	18	-	-	-	4	28	71,9
Blindenhilfe	923	381	542	75	78	110	237	423	61,8
Hilfe in sonstigen Lebens- lagen	37	19	18	3	1	1	13	19	64,0
Bestattungskosten	624	233	391	113	97	102	187	125	49,1

1) ohne Mehrfachzählungen

**4. Empfänger von Eingliederungshilfe für
Unterbringungsart**

Lfd. Nr.	Unterbringungsart Hilfeart	Empfänger			unter 7	7 - 11	11 - 15
		ins- gesamt	davon				
			männlich	weiblich			
1	In Einrichtungen	17 682	10 786	6 896	2 438	584	169
2	Außerhalb von Einrichtungen	9 220	5 664	3 556	4 084	992	213
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen insgesamt ¹⁾	25 087	15 354	9 733	6 016	1 483	370
	hiervon						
4	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	80	48	32	31	3	1
5	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	29	16	13	-	-	-
6	Leistungen in anerkannten Werk- stätten für behinderte Menschen	9 520	5 734	3 786	-	-	-
7	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	17 989	11 096	6 893	5 985	1 225	134
8	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	783	505	278	24	291	239
9	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	16	8	8	-	-	-
10	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	2	-	-	-	-
11	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	169	105	64	-	-	-
12	nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leis- tungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	106	74	32	20	24	2
13	sonstige Leistungen der Einglie- derungshilfe	611	373	238	9	15	28

1) ohne Mehrfachzählungen

**behinderte Menschen 2012 nach Altersgruppen,
und Hilfearten**

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr		
153	235	945	1 807	3 016	3 348	3 353	884	750	36,5	1
85	106	339	527	837	795	821	229	192	21,1	2
227	327	1 203	2 154	3 524	3 867	3 925	1 066	925	31,4	3
1	3	2	5	9	10	10	4	1	25,6	4
-	-	5	5	6	6	6	1	-	39,5	5
-	21	554	1 401	2 352	2 441	2 201	508	42	41,8	6
129	232	782	1 140	1 907	2 215	2 564	790	886	28,8	7
114	74	35	6	-	-	-	-	-	13,0	8
-	3	5	4	-	4	-	-	-	28,8	9
-	-	1	1	-	-	-	-	-	25,5	10
-	1	9	16	36	36	58	8	5	45,0	11
1	2	3	8	13	11	15	6	1	27,1	12
13	32	43	63	94	116	117	39	42	40,1	13

5. Empfänger von Hilfe zur Pflege 2012 nach

Lfd. Nr.	Unterbringungsart Hilfeart	Empfänger			unter 18	18 - 40
		ins- gesamt	davon			
			männlich	weiblich		
1	In Einrichtungen zusammen ¹⁾	6 180	2 243	3 937	-	93
	hiervon					
2	teilstationäre Pflege	27	7	20	-	-
3	Kurzzeitpflege	70	38	32	-	5
4	stationäre Pflege	6 112	2 213	3 899	-	88
	hierunter					
5	sogenannte Pflegestufe 0	94	45	49	-	6
6	Pflegestufe 1	1 987	835	1 152	-	14
7	Pflegestufe 2	2 565	866	1 699	-	20
8	Pflegestufe 3	1 982	650	1 332	-	56
9	Außerhalb von Einrichtungen zusammen ¹⁾	1 881	924	957	65	122
	hiervon					
10	Pflegegeld bei erheblicher Pflege- bedürftigkeit	301	151	150	2	21
11	Pflegegeld bei schwerer Pflege- bedürftigkeit	183	76	107	2	21
12	Pflegegeld bei schwerster Pflege- bedürftigkeit	84	42	42	1	19
13	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	293	126	167	7	17
14	angemessene Beihilfen	363	196	167	49	33
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	31	11	20	-	1
16	Kostenübernahme für Heran- ziehung einer besonderen Pflegekraft	1 074	512	562	7	31
17	Hilfsmittel	52	26	26	-	4
18	Hilfe zur Pflege insgesamt ¹⁾	8 011	3 151	4 860	65	215

1) ohne Mehrfachzählungen

Altersgruppen, Unterbringungsart und Hilfearten

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr		
220	655	475	461	804	836	829	1 807	75,5	1
-	2	3	-	5	4	2	11	78,5	2
3	13	9	6	10	7	7	10	67,0	3
218	647	468	459	793	827	823	1 789	75,5	4
4	16	7	6	14	15	8	18	70,8	5
47	248	189	194	285	280	279	451	74,2	6
67	222	178	184	348	360	354	832	77,1	7
113	208	122	112	213	246	243	669	75,4	8
178	355	218	188	214	158	175	208	63,4	9
26	55	35	27	39	31	23	42	65,8	10
30	23	14	12	21	15	25	20	63,1	11
15	15	5	3	3	7	3	13	57,2	12
30	60	30	30	34	33	22	30	64,0	13
34	62	35	27	39	19	33	32	55,8	14
2	9	3	2	5	1	2	6	67,1	15
77	206	153	119	130	95	112	144	67,7	16
4	10	5	5	5	6	5	8	66,6	17
397	1 004	687	644	1 012	989	998	2 000	72,6	18

6. Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte der Hilfgewährung

Lfd. Nr.	Hilfeart Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	beendeter Hilfe			
			zusammen	durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Jahren	zusammen	unter 0,5
1	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen insgesamt	25 087	3 843	3,3	21 244	2 203
2	männlich	15 354	2 449	3,2	12 905	1 371
3	weiblich	9 733	1 394	3,4	8 339	832
4	unter 7	6 016	1 247	1,6	4 769	1 240
5	7 - 18	2 080	1 092	2,7	988	99
6	18 - 30	3 684	381	2,7	3 303	344
7	30 - 40	3 524	246	4,5	3 278	122
8	40 - 50	3 867	302	5,4	3 565	169
9	50 - 65	4 991	434	6,3	4 557	211
10	65 und mehr	925	141	8,6	784	18
11	Durchschnittsalter in Jahren insgesamt	31,4	21,4	x	33,3	18,0
12	männlich	30,9	21,3	x	32,7	17,9
13	weiblich	32,3	21,5	x	34,1	18,2
14	Hilfe zur Pflege insgesamt	8 011	1 498	3,0	6 513	733
15	männlich	3 151	560	2,8	2 591	315
16	weiblich	4 860	938	3,1	3 922	418
17	unter 18	65	16	2,8	49	9
18	18 - 40	215	30	2,9	185	10
19	40 - 50	397	53	3,4	344	29
20	50 - 60	1 004	120	2,7	884	91
21	60 - 65	687	115	2,8	572	66
22	65 - 70	644	107	2,9	537	66
23	70 - 75	1 012	166	3,3	846	92
24	75 - 80	989	171	3,0	818	96
25	80 - 85	998	200	2,7	798	92
26	85 und mehr	2 000	520	3,1	1 480	182
27	Durchschnittsalter in Jahren insgesamt	72,6	76,1	x	71,8	73,0
28	männlich	64,5	66,4	x	64,1	65,1
29	weiblich	77,9	81,8	x	77,0	79,0

Menschen und Hilfe zur Pflege 2012 nach der Dauer und Altersgruppen

Davon mit								Lfd. Nr.
am Jahresende andauernder Hilfe								
davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren							durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Jahren	
0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 und mehr		
1 506	2 606	1 972	3 173	1 715	2 674	5 395	6,9	1
930	1 636	1 233	1 931	1 028	1 598	3 178	6,8	2
576	970	739	1 242	687	1 076	2 217	7,1	3
793	1 332	746	606	52	-	-	1,5	4
54	153	147	283	109	108	35	3,8	5
197	409	405	764	470	463	251	4,6	6
127	146	165	415	321	692	1 290	9,1	7
140	243	196	407	264	478	1 668	10,9	8
172	283	280	614	427	742	1 828	9,8	9
23	40	33	84	72	191	323	10,6	10
20,7	20,4	24,6	31,4	38,6	43,0	47,0	x	11
20,3	19,6	24,3	31,3	38,7	42,5	46,8	x	12
21,6	21,7	25,1	31,5	38,3	43,6	47,3	x	13
721	1 138	796	1 172	592	737	624	4,4	14
263	448	303	443	243	309	267	4,6	15
458	690	493	729	349	428	357	4,3	16
3	5	9	15	7	1	-	2,9	17
12	32	20	31	14	25	41	6,6	18
27	51	25	52	26	64	70	6,7	19
71	136	104	169	82	132	99	5,0	20
55	106	73	111	50	72	39	4,2	21
63	87	56	79	51	79	56	4,8	22
88	130	100	152	88	121	75	4,7	23
96	155	88	140	73	71	99	4,3	24
107	147	117	128	71	71	65	3,9	25
199	289	204	295	130	101	80	3,5	26
74,6	73,0	73,3	72,0	72,0	68,4	67,0	x	27
65,9	64,6	64,5	63,3	65,8	62,7	61,3	x	28
79,7	78,5	78,6	77,2	76,4	72,4	71,3	x	29

7. Empfänger von Leistungen nach dem Merkmalen und dem

Lfd. Nr.	Wohnkreis	Empfänger ¹⁾		Männlich	Weiblich	In Einrichtungen
		insgesamt	je 1000 der Wohnbevölkerung ²⁾			
1	Stadt Erfurt	3 684	18,2	1 871	1 813	2 186
2	Stadt Gera	1 841	19,3	1 038	803	1 149
3	Stadt Jena	1 699	16,0	895	804	970
4	Stadt Suhl	599	16,5	343	256	389
5	Stadt Weimar	1 077	17,1	526	551	631
6	Stadt Eisenach	1 120	26,8	625	495	716
7	Eichsfeld	1 601	15,7	865	736	1 247
8	Nordhausen	1 181	13,7	680	501	984
9	Wartburgkreis	1 465	11,5	842	623	1 055
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2 019	19,2	1 128	891	1 309
11	Kyffhäuserkreis	1 103	14,0	610	493	831
12	Schmalkalden-Meiningen	1 675	13,2	978	697	1 224
13	Gotha	1 799	13,3	1 009	790	1 146
14	Sömmerda	1 092	15,3	629	463	802
15	Hildburghausen	1 097	16,7	612	485	797
16	Ilm-Kreis	1 546	14,1	873	673	1 039
17	Weimarer Land	968	11,8	504	464	659
18	Sonneberg	1 048	18,0	611	437	553
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 655	14,8	972	683	1 369
20	Saale-Holzland-Kreis	958	11,4	578	380	669
21	Saale-Orla-Kreis	1 468	17,3	819	649	1 088
22	Greiz	1 362	13,1	782	580	1 059
23	Altenburger Land	1 491	15,6	818	673	834
24	Thüringen zusammen	33 548	15,4	18 608	14 940	22 706
25	Außerhalb Thüringens	1 262	x	665	597	1 107
26	Insgesamt	34 810	x	19 273	15 537	23 813

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) mittlere Bevölkerung - Fortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011 mit

5. bis 9. Kapitel SGB XII 2012 nach ausgewählten Wohnkreis der Hilfeempfänger

Außerhalb von Einrichtungen	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter in Jahren	Ausgewählte Hilfearten		Lfd. Nr.
	unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	
1 599	817	855	1 088	924	43,8	2 197	1 084	1
827	475	463	578	325	39,3	1 287	413	2
897	419	350	503	427	43,6	1 060	502	3
270	186	99	219	95	38,5	446	117	4
552	266	216	342	253	43,4	656	309	5
461	256	245	399	220	42,5	833	236	6
399	305	327	587	382	45,8	1 164	395	7
394	171	386	447	177	42,2	987	234	8
456	335	305	536	289	42,5	1 123	295	9
753	537	425	664	393	40,8	1 538	398	10
328	200	285	397	221	43,4	811	206	11
567	499	357	538	281	38,3	1 327	326	12
745	583	346	529	341	38,0	1 323	368	13
396	252	270	337	233	42,1	763	269	14
312	168	243	410	276	47,3	779	356	15
577	497	307	467	275	38,1	1 160	304	16
391	247	224	330	167	40,3	747	158	17
549	366	184	319	179	37,0	792	228	18
410	427	383	592	253	39,5	1 424	233	19
306	226	282	309	141	38,9	765	147	20
432	302	416	529	221	40,4	1 254	202	21
363	256	335	547	224	42,6	1 061	293	22
786	294	305	522	370	45,4	933	415	23
12 770	8 084	7 608	11 189	6 667	41,6	24 430	7 488	24
192	48	367	407	440	53,9	657	523	25
12 962	8 132	7 975	11 596	7 107	42,0	25 087	8 011	26

Stichtag 9.5.2011

